

Siebenter Beitrag zur Coleopteren-Fauna von Europa und den angrenzenden Ländern.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

1. *Carabus (Megodontus) Deubeli* n. sp.

Dem *Car. planicollis* verwandt, aber flacher und breiter, Kopf nur fein, vorn erloschen punktirt, Halsschild breiter, wenig breiter als lang; schwach herzförmig, nach hinten weniger verengt, die Basis so breit als der Vorderrand, oben flacher, feiner punktirt; Flügeldecken breiter, flacher und kürzer gebaut, mit sehr feinen Körnchen besetzt, diese wie gewöhnlich raspelartig, nach hinten gerichtet, mit Spuren von feinen Längstreifen, die primären Intervalle mit einigen stärkeren Körnchen markirt, die Körnchen reichen bis zum äussersten Seitenrand heran, die *series umbilicata* vorn und hinten durch die stärkeren Körnchen erkennbar, die Seitenstücke des Halsschildes auf der Unterseite fast glatt, die Bauchsegmente jederseits nur mit einem Borstenpunkt, die Beine sind viel kürzer, die Hinterschenkel erreichen auch beim ♂ lange nicht die Leibesspitze, das zweite Fussglied an den Vorderbeinen des ♂ ist schwach, das 3. und 4. stark quer, bei der verglichenen Art kaum transversal. Oberseite schwarz, wenig glänzend, die Seiten des Halsschildes, sowie die vorderste Partie des Flügeldeckenrandes schmal grün, die hintere Partie blau gerandet. Long.: 27 mm.

In der Sculptur der Flügeldecken zeigt der Käfer keine Aehnlichkeit mit *planicollis*; sie erinnert einigermassen etwa an jene des *azurescens* oder *piceus*.

Herr Dr. Jos. Müller in Hennersdorf bei Wien erhielt den auffälligen Käfer von Herrn Friedr. Deubel, der ihn in den transsylvanischen Alpen gesammelt und einer Serie von *planicollis* einverleibt hatte. Herr Dr. Müller hatte die grosse Güte, mir das interessante Insect zu überlassen.

2. *Cymindis Strasseri* n. sp.

Der *Cym. coadunata* Dej. täuschend ähnlich und wohl bisher mit derselben verwechselt. Sie unterscheidet sich von ihr durch dickeren Kopf, der sammt den Augen fast so breit ist, als der Thorax, die Schläfen desselben allmähig verschmälert (nicht wie dort plötzlich zusammengeschnürt), Oberseite des Kopfes stärker und dichter punktirt; Halsschild kürzer, überall sehr dicht doppelt punktirt, die Hinterwinkel stehen weiter vor

dem Hinterrande, der Hinterrand von den Hinterwinkeln schräg abfallend und weiter nach innen mit dem mittleren Basaltheile einen deutlichen Winkel bildend (nicht daselbst wie bei *coadunata* allmählig verrundet), alle Zwischenräume der Flügeldecken dicht und stark punktirt, die letzteren sind schwarz, an den Seiten ist bloss der aufgebogene Rand, dann ein kleiner Längsfleck an der Basis des 6. Zwischenraumes gelb gefärbt; wegen der dichteren und stärkeren Punktur ist auch die Oberfläche dichter gelb behaart. Häufig ist der Kopf vorn ebenfalls roth gefärbt. Long.: 8 mm. — Monte Viso, Valle de Cervo.

Von Herrn Fr. Strasser gütigst eingesendet, der mich auch auf die Verschiedenheit von *coadunata* aufmerksam machte.

3. *Metabletus sagitta* n. sp.

Alutaceus, nigro-aeneus, nitidulus, capite cum oculis magnis thorace paullo latiore, collo constricto, prothorace transverso, elytris sat brevibus, distincte subinterrupte striatis, stria tertia fortiter bifoveolata, macula flavo-fusca humerali ornatis, pedibus testaceis, femoribus in medio late fuscis. Long.: 3—3.3 mm.

Mit *M. montenegrinus* Küst. nahezu übereinstimmend, aber von diesem durch stärkere Streifung und die rothgelbe Schultermakel zu unterscheiden; auch sind die Zwischenräume etwas ungleich, wenn auch nicht so stark wie bei *foveolatus* Dej. Von *foveola* durch die Färbung der Decken und Beine, die starken Streifen und grösseren Grübchen am 3. Zwischenraume beträchtlich verschieden. Von *fuscocomaculatus*, abgesehen von der etwas geringeren Grösse, durch die stärkeren Streifen mit schwach gewellten Zwischenräumen und die tiefen Punktgrübchen abweichend; ferner ist der Kopf breiter, die helle Makel an den Schultern kleiner und besser begrenzt, etc.

Griechenland.

4. *Euconnus* (*Tetramelus*) *Karamani* n. sp.

Rufus, subtiliter fulvo-pubescent, nitidulus, capite thoraceque castaneis, antennis thoracis basin attingentibus, clava quadriarticulata, articulis tribus penultimis levissime transversis, longitudine fere latitudini aequali, capite thorace haud angustiore, oblongo, laevi, postice semielliptico, oculis parvis, distinctis, fere laevibus, prothorace angusto, latitudine longiore, convexo, postice angustato, fere laevi, prope basin transversim sulcato, sulco in medio tenuissime interrupto, utrinque foveolis parvis notato, elytris breviter et sat late ellipticis, parce obsolete punctatis, fere laevibus, basi

foveola magna et brevi, postice fere convergentibus; femoribus clavatis. Long.: 1.1 mm.

Eine in mehrfacher Beziehung ausgezeichnete Art, die nach meiner Tabelle mit den grösseren spanischen Arten *laticeps*, *distinguendus* die kleinen, kaum granulirten Augen und einen in der Breite dem Halsschilde nicht nachstehenden Kopf gemeinsam besitzt und in deren nächste Verwandtschaft tritt.

Von der Grösse des *Kraussi*, grösser als *Dorotkanus* und *Marthae*, von beiden durch den breiteren, hinten lang elliptisch verengten Kopf, starke Wölbung, tiefe Basalfurche des Halsschildes etc. verschieden.

Bei Spalato (Dalmatien) von H. Dr. Ed. Karaman entdeckt.

5. *Euconnus (Tetramelus) Mohamedis* n. sp.

Der vorigen Art aussergewöhnlich ähnlich und von derselben durch nachfolgende Unterschiede verschieden. Der Körper ist viel kleiner, eine der kleinsten Arten (Long.: 0.8 mm). Der Kopf hinten stumpfer und kürzer verengt, die drei vorletzten Glieder der stärker abgesetzten Fühlerkeule sind deutlich quer, die Basalfurche des Halsschildes ist sehr flach, die Grübchen darin undeutlich, die Flügeldecken fast glatt, schmaler elliptisch, die Oberseite ist länger behaart.

Herzegowina: Domanovich; ein einzelnes Stück aus Eichenlaub gesiebt.

6. *Choleva adusta* n. sp.

Nigra, oblonga, fusco-puberula, ore, antennis pedibusque rufotestaceis, elytris (cum epipleuris) rufis, apice lato suturaque fere tota et late nigris; antennis tenuibus, corporis medium vix attingentibus, capite lato, dense, vix perspicue punctulato, convexo, nilido; prothorace coleopteris haud angustiore, transverso, antice posticeque truncato, lateribus prope basin dilatato, rotundato, antrorsum magis angustato, angulis omnibus rotundatis, brevissime obscure fulvo puberulo, dense sed vix perspicue punctulato; elytris ovalibus, substriatis, dense subtiliter fere aciculatim punctatis, stria suturali magis impressa, pube subtili depressa uniformi. Long.: 4.5 mm.

Neue Art aus der Verwandtschaft der *Ch. agilis*, mit hinten breitem Thorax; ausgezeichnet durch die Färbung; Oberseite schwarz, Flügeldecken roth, ein breiter Längswisch über die Naht, dann die breite Spitze schwarz.

Mir liegt ein ♀ von Asien vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Siebenter Beitrag zur Coleopteren-Fauna von Europa und den angrenzenden Ländern. 225-227](#)